

Heckklappe von innen öffnen

Einer der vielen Konstruktionsmängel des Kangoo ist, daß die Heckklappe – im Gegensatz zu den Ausführungen mit Hecktüren – von innen nicht zu öffnen ist. Nachteilig ist das nicht nur bei Unfällen, sondern auch, wenn man das Auto als Campingersatz verwendet.

Zielstellung also: Die Heckklappe soll von innen geöffnet werden können, auch wenn sie abgeschlossen ist. Dabei muß der Betätigungshebel so hoch sitzen, daß er auch bei Bett-Einbauten erreichbar ist.

Benötigt werden:

- Ein Innen-Türöffner von einem beliebigen Auto. In meinem Fall lag noch einer von einem Subaru-Libero-Bus herum.
- Etwas Bastelmaterial.
- Werkzeug.
- Etwas Bastelgeschick.

Zunächst muß die Innenverkleidung der Hecktüre abgebaut werden. Dazu hebelt man die schwarzen Druckknöpfe mit einem spitzen Schraubendreher heraus.



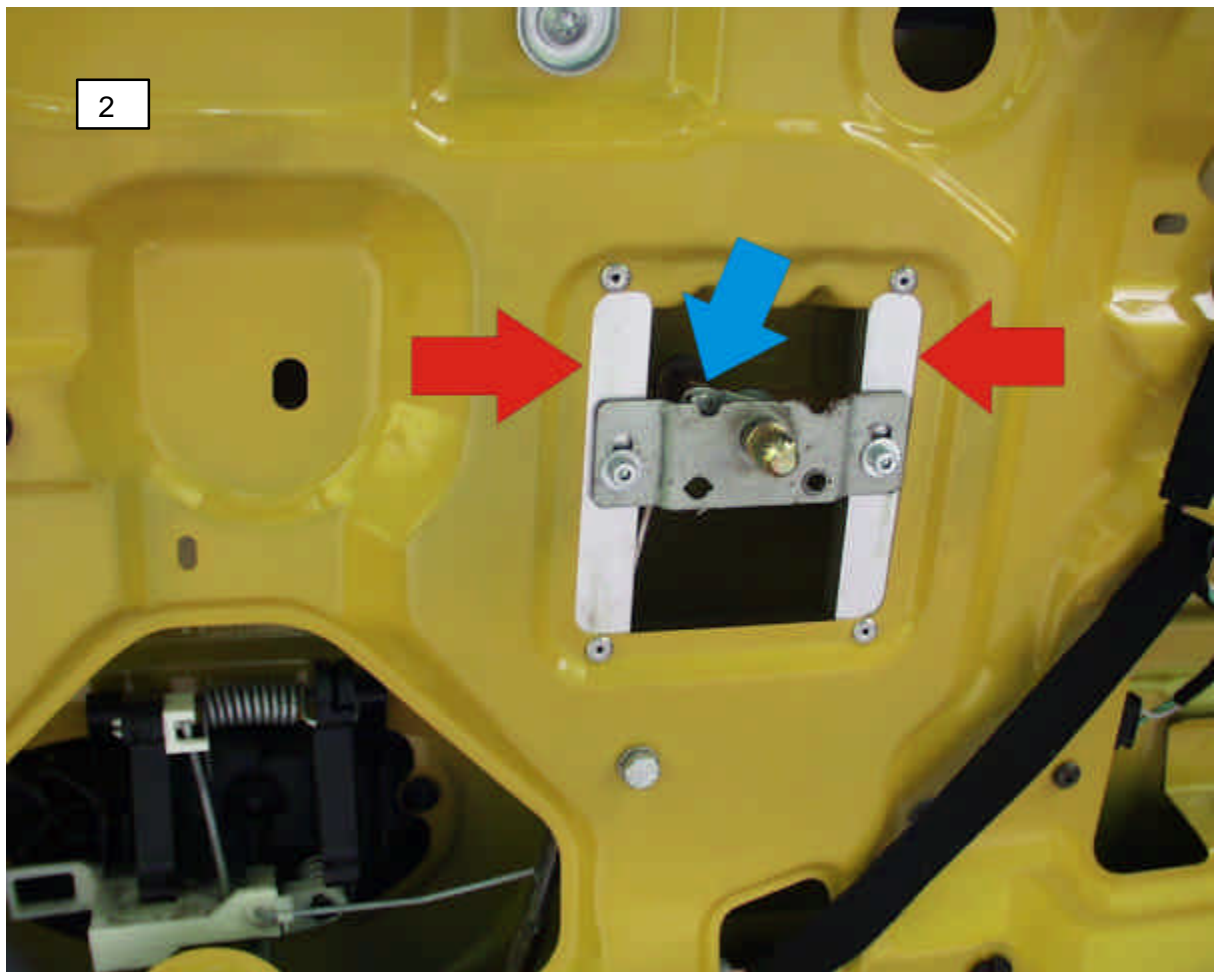
Die Verkleidung hängt danach am oberen Teil noch mit drei Knöpfen an der Tür fest. Unter vorsichtigem Ziehen löst man die Verkleidung vollständig.

Die großen in der Tür verbleibenden Rückteile der Druckknöpfe werden nun, mit Ausnahme der drei oberen, aus dem Türblech herausgezogen und gleich mit den Vorderteilen wieder in die Löcher der Verkleidung

eingeklippt.

Nun wird der Entriegelungsgriff eines beliebigen PKWs an einer geeigneten Stelle in der Tür montiert. In meinem Fall suchte ich mir eine rechteckige Aussparung im oberen Drittel der Tür aus. Da die Aussparung zu groß für die Mechanik war, nietete ich zwei Alu-Winkel hinter das Blech (rote Pfeile in Bild 2) und schraubte die Entriegelungsmechanik darauf. Der blaue Pfeil in Bild 2 zeigt den Hebel der Mechanik, der beim Betätigen nach unten gedrückt wird.

An diesem Hebel befestigte ich eine lange Stahlstange mit 5 mm Durchmesser, die auf der Innenlasche des Schließers am unteren Ende der Heckklappe aufliegt (roter Pfeil in Bild 3). Diese Lasche wird auch von einem Stößel herabgedrückt, wenn man von außen den serienmäßigen Heckklappengriff betätigt.

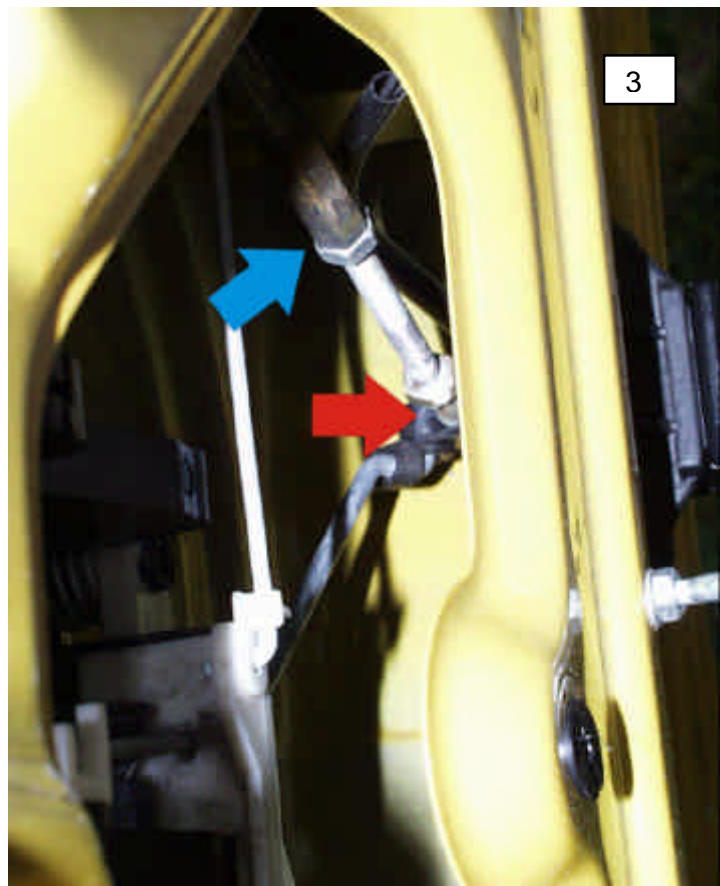


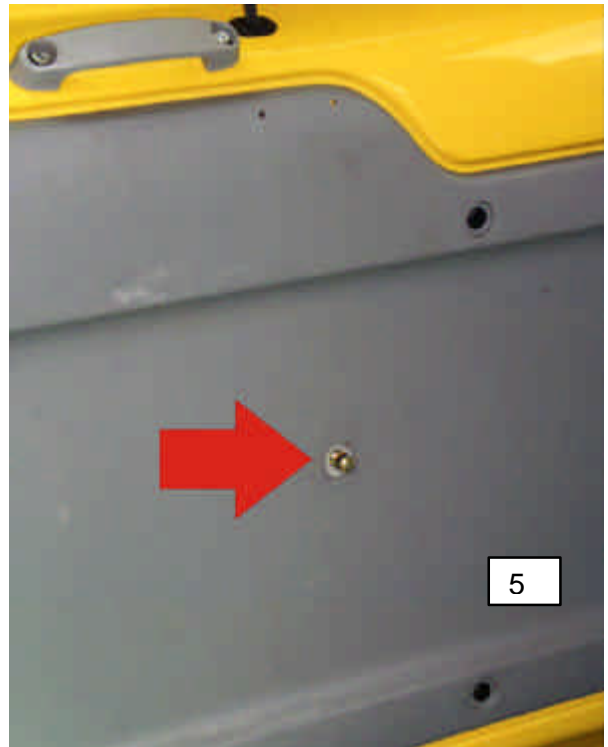
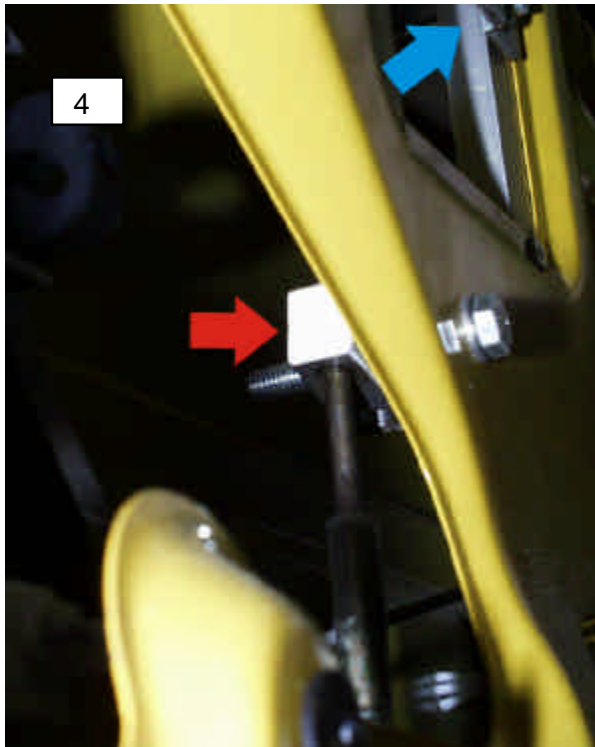
Die selbstgebaute Stößelstange habe ich noch mit einer Möglichkeit zur Justierung der Länge versehen (Hülsenmutter, blauer Pfeil in Bild 3), damit der Innen-Entriegeler genau eingestellt werden kann.

Schließlich muß die neue Stößelstange noch etwa in ihrer Mitte geführt werden (roter Pfeil in Bild 4), damit sie nicht funktionslos in der Heckklappe herumschlackert.

Alle Teile der neuen Mechanik, die irgendwo klappern könnten, sollten mit Schaumgummi o.ä. gedämpft werden.

Zum Schluß muß in die Verkleidung noch an der richtigen Stelle ein Loch gebohrt werden (Bild 5, roter Pfeil), damit der neue Entriegeler Platz hat.





Nach Wiedermontage der Heckklappen-Innenverkleidung (einfach mit den montierten Druckknöpfen in das Türblech einklipsen) wird der neue Entriegelungshebel aufgesteckt (roter Pfeil, Bild 6) und in meinem Fall mit einer Lyra-Feder gesichert.

Damit man von innen auch die Heckklappe zuziehen kann, habe ich noch zusätzlich einen Griff auf das Heckblech direkt unterhalb der Heckscheibe geschraubt (blauer Pfeil in Bild 6).

Der Expander links hält übrigens normalerweise eine Klappbox zum Einkaufen.

Die Gelegenheit der abgenommenen Türverkleidung habe ich noch dazu genutzt, einen mechanischen Schließzylinder in die Heckklappe einzubauen, da der Kangoo Phase II den nicht serienmäßig besitzt. Siehe dazu den entsprechenden Beitrag im Wiki.

David

